Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen

Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 75 (1998)

Heft: 10

Rubrik: Lob der Herrlichkeit: Texte zu Worten der Elisabeth von Dijon

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lob der Herrlichkeit

Texte zu Worten der Elisabeth von Dijon

Der neue Gedichtband von P. Bruno Stephan Scherer

Durch Aussagen der sel. Elisabeth von Dijon angeregt, versucht P. Bruno, in der poetischen Form von «Gebetsgedichten» sich ihrer Spiritualität anzunähern. Dabei meditiert er auch ihre Berufung und Sendung für unsere Zeit. In einem Zitat aus dem Epheserbrief 1,12 («wir sind zum Lob seiner Herrlichkeit bestimmt») findet sie ihre Berufung im Karmel zu Dijon: Sie will ihr Leben, das durch Leiden und Schmerz gekennzeichnet ist, «zum Lob seiner Herrlichkeit» leben.

Im Nachwort schreibt der Autor: «Lob der Herrlichkeit» möchte in der Form von Gedicht und Gebetsgedicht dem Staunen und der Bewunderung, der Dankbarkeit und Freude Ausdruck geben, den Empfindungen und Gedanken, die uns erfüllen bei einer Begegnung mit Gott und dem Göttlichen oder doch mit deren Spuren in dieser Welt, mit dem starken Atem des Schöpfers, des Erhalters und des Vollenders allen Lebens.

So können diese Texte und die Worte Sr. Elisabeths, deren Klang sie weitertragen, im Innern des Lesers, der Leserin selbst zum Lob der Herrlichkeit (laudem gloriae) Gottes und seiner Gnade, seiner Menschenliebe und Freundlichkeit werden.»

Zwischen der heiligen Theresia vom Kinde Jesu (Thérèse Martin, 1875–1897) und der nun am 11. Oktober 1998 heilig gesprochenen Edith Stein (Teresa Benedicta a Cruce, 1891 bis 1941) steht – zeitlich und ihrer Spiritualität nach – die 1984 selig gesprochene Karmelitin Elisabeth von Dijon oder von der heiligsten Dreifaltigkeit (Elisabeth Catez, 1880–1906). Alle drei sind nach einem Wort von Hans Urs von Balthasar «Schwestern im Geiste», weil geistige Töchter der grossen heiligen Theresia von Avila und des heiligen Johannes vom Kreuz. Und doch hatten alle drei aufgrund ihrer natürlichen und übernatürlichen Talente und Charismen eine unverwechselbare eigene Sendung.

Bruno Stephan Scherer: *Lob der Herrlichkeit*. Texte zu Worten der Elisabeth von Dijon. Mit einem Vorwort von Waltraud Herbstrith. Paulusverlag, Freiburg/Schw. 1998 133 S. Fr. 21.50.

Lob der Herrlichkeit

Wir sind zum Lob seiner Herrlichkeit bestimmt. Eph 1, 12. Laudem gloriae – das wird mein neuer Name im Himmel sein. Elisabeth von Dijon (11.9.1906)

DU hast mich gerufen beim neuen Namen «Lob der Herrlichkeit»

Ich rufe zurück die Worte der Schrift der Apostel und Propheten zum Lob Deiner Herrlichkeit

Ich schenke DIR Laut und Gesang Musik und Wort und Bild von Mensch und Kreatur

DU machst mich selber DU machst uns alle mit Leib und Seele Verstand und Gemüt zum Lob der herrlichen Gnade

Ich werde, wir werden was DU erstrebst schon immer: Unser Wort und Brot wird das Deine zum Lob der Herrlichkeit

Sich selbst vergessen

Hilf mir, mich selbst ganz zu vergessen. Elisabeth von Dijon

Hilf mir guter HERR und Meister wegzublicken von mir und meinen Fehlern und Schwächen von Glück und Unglück von Leid und Freud

Hilf mir aufzublicken zu DIR: DU kommst mir entgegen DU bist mir nahe und lebst in mir mit mir

Hilf mir zu vergessen mich und meine Welt das Helle und Dunkle das Warme und Kalte Gelingen und Misslingen

Hilf mir zu leben in DIR in Geduld zu wachsen im Leid zu reifen mich zu freuen an DIR

Am 20. Oktober 1998 verstarb aus der Klostergemeinschaft von Mariastein P. Cyrill Eduard Kaufmann

Wir werden seiner im nächsten Heft gedenken.